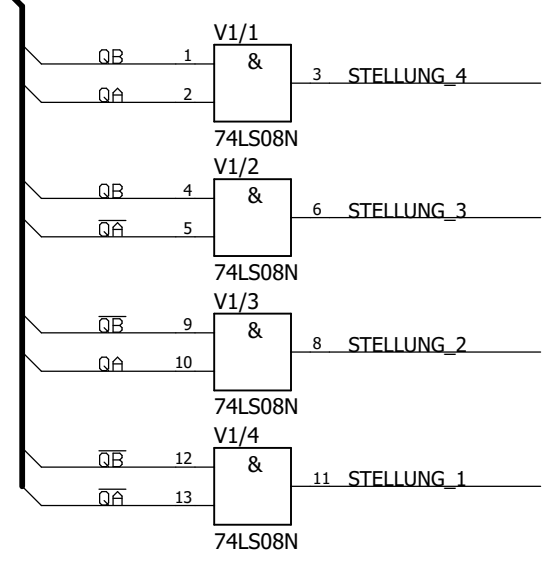
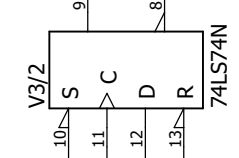
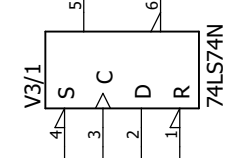
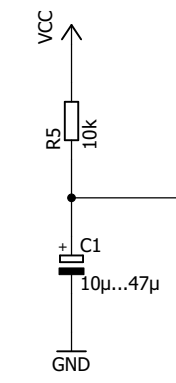
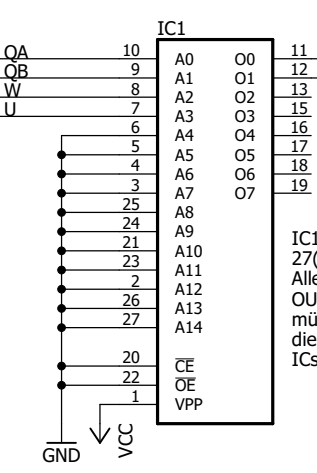


ZUSTANDSVEKTOR

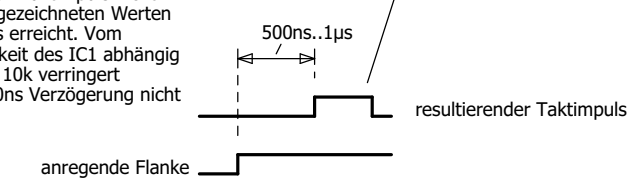


ggf Pullup-Widerstände vorsehen.
Startwert 10k

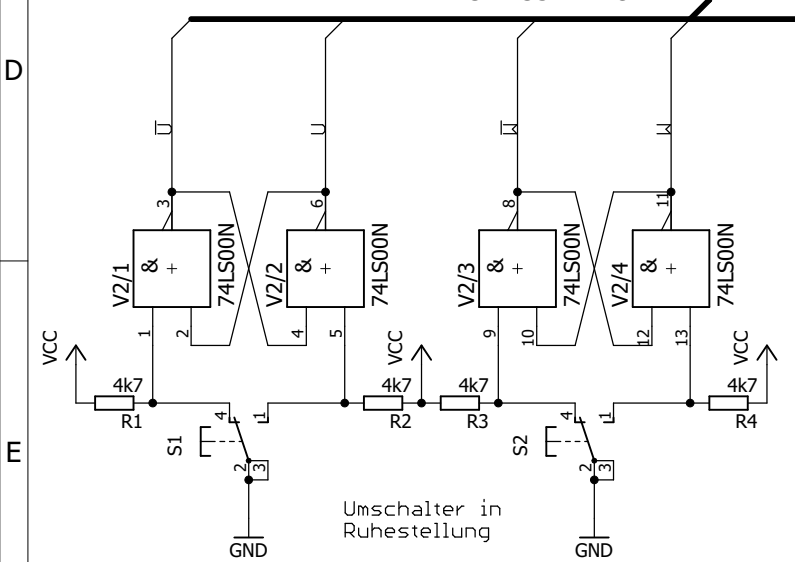


IC1 kann sein:
27(C)64, 27(C)128, 27(C)256 usw
Alle nicht verwendeten Adressen,
OUTPUT_ENABLE und CHIP_SELECT
müssen auf '0' gelegt werden. Über
die Beschaltung von VPP des eingesetzten
ICs gibt das Datenblatt Auskunft.

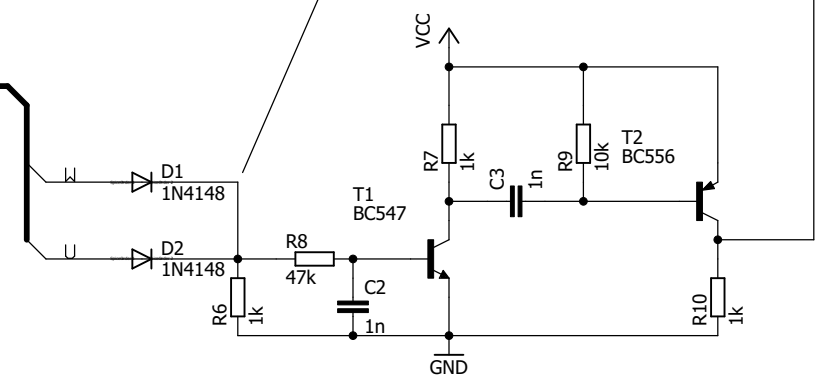
Wichtig:
Da die Datenausgänge des (EP)ROMs ständig
aktiv sind (abweichende Betriebsart), darf die
Verzögerungszeit zwischen anregender Flanke
und dem daraus resultierenden Taktimpuls nicht
beliebig lang sein. Mit den eingezeichneten Werten
von R8 und C2 werden ca 1µs erreicht. Vom
Aufbau und von der Schnelligkeit des IC1 abhängig
kann C2 entfallen und R8 auf 10k verringert
werden. Allerdings sollten 200ns Verzögerung nicht
unterschritten werden.



EINGANGSVEKTOR



Umschalter in
Ruhestellung



Digitale Nachbildung eines Stufenschalters mit 4 Schaltstellungen: (EP)ROM-Version g_ohmke	Stufenschalter3
	01.02.2019 13:26
	Sheet: 1/1